

Protokoll

zur 15. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf
am Donnerstag, dem 19.05.2022 um 19:30 Uhr,
Gemeinderaum, Gadsdorfer Straße 14, 15838 Am Mellensee OT Gadsdorf

Öffentlicher Teil

Beginn:	19.30 Uhr	Ende: 21:00 Uhr	
Teilnehmer:	Herr Hürdler	Herr Robbe	Herr Koch
Entschuldigt:	keiner		
Unentschuldigt:	keiner		
Vorzeitiges Verlassen	keiner		
Vorübergehendes Verlassen:	keiner		

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Hürdler eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 14. Sitzung

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift der 14. Sitzung. Anerkennend angemerkt wurde, dass die Niederschrift wieder der Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates beigefügt wurde, was bei den letzten Malen nicht erfolgte.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Vom Tagesordnungspunkt wurde kein Gebrauch gemacht.

Zu 05. Auswertung der letzten Gemeindevertretersitzungen und Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister

Im Berichtszeitraum fand kein Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister statt.

Herr Koch informierte über die Inhalte der letzten Gemeindevertretersitzung. Themen waren hierbei u. a. die sich darstellende Situation der personellen Ausstattung und Umstrukturierung im Bereich der Kindertagesstätten; er informierte, dass das Fischerfest am letzten Wochenende im Juli und das Fest der Vereine im September stattfinden sollen. Frau Gast als Kämmerin wurde zur ersten Stellvertreterin des Bürgermeisters bestellt. Herr Broshog informierte darüber, dass am 02.09.2023 die Bürgermeisterwahl stattfinden wird (ggf. eine Stichwahl am 24.09.2023). Darüber hinaus wurde der Haushaltsplanentwurf 2023 vorgestellt und dazu die Diskussion eröffnet.

Zu 06.: Informationen der Gemeindeverwaltung zum Stand

- **der Fertigstellung der Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Gadsdorf und der Wiedereingliederung der FFW in den aktiven Dienst,**
- **der Entscheidungsfindung (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung) für die Sanierung / ggf. den Neubau des Gadsdorfer Gemeindehauses einschließlich einer Aussage zur Veranschlagung der hierfür erforderlichen Gelder in der mittelfristigen Finanzplanung des aufzustellenden Haushaltsplanes 2022/2023,**
- **der Fördermittelbeantragung für die Scheune auf dem Gemeindehof.**

Obwohl dieser Tagesordnungspunkt vom Ortsvorsteher 14 Tage vor der Ortsbeiratssitzung noch einmal explizit schriftlich hinterfragt wurde, kam die Antwort der Gemeindeverwaltung per E-Mail erst eine Stunde vor Beginn der Ortsbeiratssitzung – und zwar wie folgt:

- *Die Halle wird zum 04.06. fertig gemeldet und ist dann einsatzbereit. Die Türen kommen erst Mitte Juni, aber das ist mit der Wehrleitung und Hr. Zimmermann abgesprochen, so dass ab dem 04.06. auch die FFW einsatzbereit ist. Für die Außenflächen sind 30 T€ im HH 2022 eingestellt. Wenn HH bestätigt, werden die Außenanlagen realisiert.*

Anmerkung:

Das angegebene Datum ist wohl falsch; nach Kenntnis der FFW-Gadsdorf soll die Wieder-Inbetriebnahme / die Einsatzbereitschaft der FFW Gadsdorf am 04.07.2022 erfolgen. Zu diesem Datum soll auch erst die Halle abgenommen sein.

- *Die Finanzierung der Wandgestaltung ist in der jetzigen Investition nicht mehr machbar. Rest muss die Kämmerin sagen.*

Anmerkung:

Die Gelder für die Wandgestaltung der Fahrzeughalle der FFW Gadsdorf wurden seinerzeit vom Bürgermeister fest zugesagt. Der Ortsbeirat geht nach wie vor davon aus, dass diese Zusage gilt. Zwischenzeitlich erfolgte eine erste Kontaktaufnahme mit den Künstlern, die erste grobe Ideenskizzen vorlegten.

Die für Mitte April 2022 angekündigte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Sanierung / ggf. den Neubau des Gadsdorfer Gemeindehauses soll der Gemeindeverwaltung erst am 20.05.2022 übergeben werden.

- *Zur Scheune ist noch keine Fördermittelbeantragung erfolgt, dazu brauchen wir die Kostenberechnung nach DIN 276. Ob die GAM die Kosten für die Kostenberechnung übernimmt, kann nicht gesagt werden. Dies sollte die Kämmerin klären.*

Anmerkung:

Der Ortsbeirat ging gerade bei diesem Thema in Vorleistung (Ausfüllen des Fördermittelantragsformulars, Einholung eines Kostenangebotes eines Architekten für Leistungen zur Fördermittelbeantragung). Ebenso stand der OB zum Thema mehrfach in Kontakt mit der Gemeinde Am Mellensee (GAM); in den Ausschüssen wurde hierzu auch vorgeschlagen. Durch diese mögliche Förderung könnte das Objekt zu 90 v. H. einen Zuschuss erfahren. Keinen Förderantrag zu stellen würde heißen, der Gemeinde mögliche Einnahmen zu entziehen. Die Gemeinde ist angehalten, ihr Eigentum zu erhalten und hierbei jedwede Finanzierungsquellen auszuschöpfen.

Zu 07.: Anhörung – Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen

Der Ortsbeirat gibt folgendes Statement zum Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen ab.

Aufgrund des in der *Übersicht über die Ergebnisentwicklung* jährlich ausgewiesenen strukturellen Defizits, das zudem von Jahr zu Jahr gravierend anwächst, ist die GAM angehalten, ein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten. Auch wenn die in Arbeit stehenden Jahresabschlüsse eine Erhöhung der Rücklage mit sich bringen würde, muss es das Ziel sein, im Ergebnishaushalt einen jahresbezogenen Ausgleich herzustellen.

Darüber hinaus ist in der Tat davon auszugehen, dass die GAM im Verlauf des Jahres 2024 über keine Liquidität mehr verfügen wird, so dass Kassenkredite aufzunehmen sind.

Insofern wird die Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes zwingend erforderlich.

Auf die Gadsdorfer Bauvorhaben bezogen bleibt es nicht nachvollziehbar, dass für die Sanierung/den Neubau des Gemeindehauses (auch nicht für eine Kostenberechnung nach DIN 276 als unabdingbare Voraussetzung für eine Fördermittelbeantragung) und der Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof sowie für die Fassadengestaltung der Fahrzeughalle der Gadsdorfer FFW keine haushaltsplanerische Veranschlagung vorgenommen wurde – sowohl die Einnahmen (Sonderposten) über eine etwaige Förderung als auch die Auszahlungen für diese Projekte. Im Saldo würde sich hier im Haushaltsplanentwurf nur der von der GAM aufzubringende jeweilige Eigenanteil das Liquiditätsaufkommen im investiven Bereich im Finanzhaushalt belasten. Das Nichtvorhalten dieser Projekte führt zu einer Verzerrung der Aussagekraft des Gesamtfinanzhaushaltes 2023.

Zu 08. Sonstiges

- Der Ortsbeirat bittet um Auskunft, wieviel Euro ursprünglich im ersten hierzu beschlossenen Haushaltsplan für die Errichtung der Fahrzeughalle der FFW Gadsdorf veranschlagt wurden und über wieviel Euro bis dato Aufträge ausgelöst sind.
- Der Ortsbeirat Gadsdorf plädiert dafür, dass eine endgültige Entscheidung zur Fassadengestaltung der Fahrzeughalle der FFW nur unter Einbeziehung aller Gadsdorfer Einwohner erfolgen kann – wahrscheinlich über ein Auswahl- und Abstimmungsverfahren.
- Der voraussichtliche Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung ist der 21.07.2022.


U. Hürdler
Ortsvorsteher Gadsdorf